

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 60.

Dresden, am 15. Mai

1850.

Sieben und fünfzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 10. Mai 1850.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung von Landtagschriften: 1) die Aufhebung des §. 12 des Preßgesetzes von 1848, 2) die Herstellung eines gleichmäßigen Buttermaßes, 3) die Zugelung der wendischen Sprache kundiger Juristen zu den Gerichtsbehörden *zc.*, 4) die Leichenbestattung *zc.* betreffend. — Verathung des Berichts des fünften Ausschusses, die Beschwerde der Gemeinde Göppersdorf über das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts wegen nicht vollständig erfolgter Sicherstellung gegen die aus der Einschulung der Colonie Herrenhaide etwa hervorgehenden Nachtheile betreffend. — Beschlußfassung. — Mündlicher Vortrag von Seiten des vierten Ausschusses über die Petition der Mühlentbezirke zu Jöblich *zc.* — Beschlußfassung. — Desgleichen über die Petition der Gemeinde Wettersdorf *zc.* — Beschlußfassung. — Desgleichen über das Gesuch C. G. Zumpé's zu Markersdorf. — Beschlußfassung. — Desgleichen über die Petition von 70 Grundstücksbesitzern aus Oberpuzkau. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt gegen 1/2 12 Uhr in Gegenwart des später eintretenden Regierungskommissars Hübel und von 40 Mitgliedern, das Protocoll über die letzte Sitzung wird verlesen, genehmigt und von den Abg. Kresschmar und Rüttner mit unterzeichnet. Die Registrande enthält

(Nr. 508.) Bericht des vierten Ausschusses über den Antrag des Abg. Mehnert, die Aufhebung des Erbrichteramtes auf dem Lande betreffend.

Präsident Georgi: Der Ausschuss beantragt den Druck dieses Berichtes, und ich habe die Kammer zu fragen, ob sie den Druck dieses Berichtes beschließen will? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Er wird dann auf eine künftige Tagesordnung kommen. Mitzutheilen habe ich der Kammer noch, daß der Abg. Poppe wegen Unwohlseins für heute sich hat entschuldigen lassen. Es sind, ehe wir zur Tagesordnung übergehen, mehrere Landtagschriften vorzutragen. Will die

I. K. (4. Abonnement.)

Kammer gegenwärtig sich diese Landtagschriften vortragen lassen? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Ich ersuche zunächst den Abg. Rüttner, uns den Vortrag zu gewähren.

Abg. Rüttner trägt die Landtagschrift über die Abänderungen des §. 12. des Preßgesetzes vor.

Präsident Georgi: Genehmigt die Kammer die so eben vorgetragene Landtagschrift nach Form und Inhalt? — Einstimmig Ja.

Es erfolgt nun vom Abg. Rüttner der Vortrag der Landtagschrift, die Herstellung eines gleichmäßigen Buttermaßes betreffend.

Präsident Georgi: Ist die Kammer auch mit dieser Landtagschrift nach Form und Inhalt einverstanden? — Einstimmig Ja.

Abg. Rüttner trägt hierauf die Landtagschrift, die Anstellung der wendischen Sprache kundiger Juristen bei den Gerichtsbehörden der Oberlausitz betreffend, vor.

Präsident Georgi: Wird auch diese Landtagschrift von der Kammer nach Form und Inhalt genehmigt? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Der Abg. Elstner hat noch eine Landtagschrift vorzutragen.

Abg. Elstner trägt die Landtagschrift, die Leichenbestattung betreffend, vor.

Präsident Georgi: Genehmigt die Kammer auch die so eben vorgetragene Landtagschrift nach Form und Inhalt? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Wir gehen nun zu dem ersten Gegenstande der heutigen

## Tagesordnung

über, dem Berichte des fünften Ausschusses, „die Beschwerde der Gemeinde Göppersdorf über das königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts wegen nicht vollständig erfolgter Sicherstellung gegen die aus der Einschulung der Colonie Herrenhaide etwa hervorgehenden Nachtheile betreffend.“ Ich ersuche den Abg. Kresschmar, den Vortrag zu erstatten.